



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0106/2024		Datum: 22.02.2024	
Dezernat 1			
Verfasser:	01-Büro des Oberbürgermeisters / Zentrale Angelegenheiten	Az.:	
Betreff: Ergänzungswahlen			
Gremienweg:			
14.03.2024	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

I. Der Stadtrat wählt im Wege offener Abstimmung

1. in den Jugendhilfeausschuss

- 1.1 als stimmberechtigtes Mitglied der Jugendverbände auf Vorschlag der Träger der Jugendverbände anstelle von

Martin Grasteit

Nico Sossenheimer

- 1.2 als stimmberechtigtes Mitglied der Jugendverbände auf Vorschlag der Träger der freien Jugendhilfe anstelle von

Martina Best-Liesenfeld

Victoria Müller-Ensel

- 1.3 als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied der Jugendverbände auf Vorschlag der Träger der Jugendverbände anstelle von

Britta Runkel

Stephanie Dötsch

- 1.3 als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied der Jugendverbände auf Vorschlag der Träger der Jugendverbände anstelle von

Melanie Schmidt

Martin Grasteit

2. in den Sozialausschuss

2.1 als ordentliches Mitglied der Vertreter der freien Wohlfahrtsverbände
anstelle von

Martina Best-Liesenfeld

Victoria Müller-Ensel

Begründung:

Die genannten Persönlichkeiten haben Ihre Mandate niedergelegt.

Nach § 40 Abs. 5, 2. Halbsatz GemO, sind Wahlen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung im Wege geheimer Abstimmung mit Stimmzettel durchzuführen. Der Stadtrat kann jedoch abweichend von dem vorgenannten Grundsatz der geheimen Abstimmung mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beschließen, dass eine offene Abstimmung erfolgt.